

PRESSEMITTEILUNG
Potsdam, 30.09.2022

MediaTech Hub Potsdam
Management GmbH
Marlene-Dietrich-Allee 12 A
14482 Potsdam, Germany
www.mth-conference.de

Vom Metaverse zum Kammerkonzert: Das war die MediaTech Hub Conference 22

Gestern Abend endete die [MediaTech Hub Conference 22](#). Nach zwei Jahren der Einschränkungen versammelten sich wieder Sprecher:innen und Teilnehmer:innen aus aller Welt live im Studio Babelsberg, um sich über die neuesten Medientrends und Tech-Innovationen auszutauschen. Das diesjährige [Programm](#) umfasste 30 Sessions mit mehr als 50 [Speakern](#) zu den großen Themen der digitalen Mediengesellschaft – von Web3 und Blockchain über Metaverse und Synthetic Media bis Streaming und Green Production. Abseits der Bühnen lud das [Rahmenprogramm](#) zum Netzwerken und Erkunden des Standorts ein. Die **Babelsberg Open Doors** gewährten Einblicke hinter die Kulissen des Studios und im historischen Saal des Filmorchesters Babelsberg erlebte das Publikum ein exklusives Live-Konzert.

„So divers war die MediaTech Hub Conference noch nie – sowohl mit Blick auf die Teilnehmenden als auch aufs Programm. Wo diskutiert man sonst über Green Streaming, Cybersecurity, Virtual Production und das Metaverse und erlebt anschließend ein Kammerkonzert? Genau diese Vielfalt macht unsere Konferenz und den Standort Babelsberg aus. Wir hatten Speaker aus unterschiedlichsten Branchen und aus allen Ecken der Welt zu Gast und es war einfach fantastisch, dass wir uns endlich wieder persönlich austauschen und vernetzen konnten“, hebt Konferenzleiter **Peter Effenberg** hervor.

Nachhaltigkeit im Fokus: Vom Web3 über Green Production und Streaming bis Inklusion

Wie können wir Medientechnologien nutzen, um unsere Gesellschaft nachhaltig zu gestalten? Mit dieser Frage eröffnete die MediaTech Hub Conference am 28. September. Die Begründerin des People-Centered Internet und Clean IT-Spezialistin [Mei Lin Fung](#) und der Blockchain-Experte sowie Gründer der Democracy Earth Foundation [Santiago Siri](#) diskutierten im **brand eins Opening Talk** mit Digitalstratege [Holger Volland](#) über die Chancen, die technologische Entwicklungen wie Blockchain und das Web3 bieten. „Wir erleben gerade Demokratie in der Krise, wir haben Krieg und Pandemie“, so Santiago Siri und erklärte weiter: „Das Web3 kann uns in der Bewältigung dieser Krisen helfen. Damit können wir uns besser koordinieren, über den Globus hinweg vernetzen und dezentral organisieren. Und als Gesellschaft insgesamt resilienter werden.“ Mei Lin Fung betonte den genossenschaftlichen Ansatz des Web3 und prophezeite ein Aufkommen neuer digitaler Gemeinschaften und Kooperativen. „Wir müssen darüber nachdenken, wie unsere Zukunft aussehen soll und die neuen Technologien verantwortungsvoll nutzen, um unseren Planeten zu retten. Gemeinsam können wir das Unmögliche möglich machen“, verdeutlichte Mei Lin Fung.

Das Thema Nachhaltigkeit stand auch in den folgenden Programmpunkten im Fokus: Vertreter:innen von u.a. **Netflix**, **Paramount+**, **UFA**, **Bavaria Film** und der **British Film Commission** sprachen über die notwendige Dekarbonisierung der Filmproduktion und Lösungen für ein umweltschonendes Streaming. [Katja Bäuerle](#), Gründungsmitglied des UFA Green Teams, stellte klar: „In der Zukunft muss Green Production so selbstverständlich sein wie Arbeitsschutz, aber wir brauchen auch Zeit, um umzulernen und uns anzupassen.“ Der Film der Zukunft soll klimaneutral werden. Bis dahin gibt es noch viel zu tun, unterstrich auch [Wolf Osthaus](#) von Netflix: „Als Streaminganbieter versuchen wir, die Inhalte so nah wie möglich an unsere Kunden zu bringen – um die Distanz der Datenübertragung und Spitzenlastzeiten zu reduzieren. Aber auch wir stehen noch am Anfang.“ Dass Nachhaltigkeit ganzheitlich verstanden werden muss und über Umweltschutz hinausgeht, betonte [Seneit Debese](#) in der Session „How FilmTech Boosts the Social Agenda for Inclusivity“. Die Gründerin der App Greta, die Blinden und Gehörlosen den

Kinobesuch ermöglicht, forderte die Filmbranche auf: „Wenn euch das Publikum wirklich am Herzen liegt, dann macht eure Inhalte für alle zugänglich!“

Wie synthetische Medien und das Metaverse unsere Gesellschaft prägen

„Neben dem Thema Nachhaltigkeit wurde auf der MediaTech Hub Conference 22 auch das Metaverse intensiv diskutiert. Filmproduzent [John Canning](#) sagte in seiner Keynote, dass er mittlerweile nur noch vom „M-Wort“ spreche, da es so schlechtgeredet werde. Dabei sieht er im Metaverse großes Potential für Filmschaffende, besonders mit Blick auf die Infrastruktur und den geschäftlichen Bereich. Der Einfluss des Metaverse darf nicht unterschätzt werden, stellte auch die Zukunftsforscherin [Sofie Hvitved](#) fest: „Das Metaverse ist nicht einfach ein Modewort. Es geschieht wirklich, also sollten Sie sich und Ihr Publikum besser informieren. Und es ist auch nicht nur Unterhaltung, es wird Teil Ihres Lebens werden.“

Einen Paradigmenwechsel unserer Mediengesellschaft prophezeite Deepfake-Experte **Henry Ajder**. In seiner Keynote sprach er über das neue Synthetische Paradigma: „Synthetische Inhalte, also durch Künstliche Intelligenz erzeugter Content, gibt es schon eine Weile, aber neu ist ihre Zugänglichkeit, ihr Realismus und ihre Effizienz.“ Besonders für den Journalismus bedeutet das eine Herausforderung, wie [Sam Gregory](#) von WITNESS.org analysierte. Im Talk „It’s Fake Till You Check It“ zeigte er auf, wie Medienschaffende neueste Deep Learning Technologien im Kampf gegen Deepfakes und Desinformation verwenden können. Dass wir KI und synthetische Medien auch zu unserem Vorteil nutzen können, machte die Session „Makers Share Their Secrets“ deutlich. Vertreter:innen von **Shutterstock**, **BotTalk**, **Infinite Album** und **Respeecher** präsentierten hier Best Practices, wie man mithilfe von KI digitale Inhalte kostengünstig, schnell und skalierbar produzieren kann.

Start-up Award und Beats von DJ Clarice auf der After-Show Party

Nach zwei intensiven Tagen mit vielen neuen Denkanstößen endete die MediaTech Hub Conference gestern Abend mit einer exklusiven **After-Show Party** – und der **Start-up Award Ceremony**. Das Start-up **ArtistConnect** wurde von der Jury als Gewinner der [Digital Hub Initiative Pitch Session](#) ausgezeichnet und konnte sich über ein Preisgeld von 5.000 Euro freuen. Anschließend wurde bis in die Nacht zu Beats von **DJ Clarice** getanzt.

Es geht weiter: Alle Inhalte noch bis zum 30. Oktober digital verfügbar

Aber auch nach der Live-Veranstaltung in Babelsberg geht die MediaTech Hub Conference 22 weiter: Alle Inhalte sind noch bis zum 30. Oktober über die digitale Konferenzplattform verfügbar. Teilnehmer:innen können also noch tiefer ins Programm eintauchen, verpasste Sessions nachholen und über die Plattform weiter netzwerken.

Dank an die Partner

Die MediaTech Hub Conference 2022 wird gefördert durch das Medienboard Berlin-Brandenburg. Außerdem wird die Konferenz unterstützt durch die Sponsoren und Kooperationspartner KW Development, raw ventures, Rotor Film, Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg (WFBB), Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ), raw Digitalzentrum, Landeshauptstadt Potsdam und IHK Potsdam.

Über die MediaTech Hub Conference

Die MediaTech Hub Conference ist die einzige B2B-Veranstaltung zu Medientechnologien in Deutschland. Mit zahlreichen digitalen Technologien und Geschäftsmodellen im Bereich Audio und Video, prägt MediaTech wesentlich unsere Lebens- und Arbeitswelt. Auf der #mthcon vernetzen wir Know-how aus allen Branchen, damit unsere Teilnehmer:innen die Medientechnologien von heute nutzen können, um ihr Business von morgen zu gestalten.

Für Bildmaterial und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann
T +49 151 207 65 924
press@mth-conference.de